

Medienmitteilung
Sarnen, 4. Mai 2015

Besuchszentrum Schweizerische Vogelwarte Sempach Den Geheimnissen der Vögel auf der Spur

Am Sonntag, 3. Mai 2015 eröffnete die Schweizerische Vogelwarte Sempach ihr neues Besuchszentrum. Die Ausstellungsgestalter von Steiner Sarnen Schweiz zeichnen für die Konzeption und Realisation verantwortlich. Vögel sind omnipräsent. Und doch haben wir kaum Einblick in ihr Leben. Das neue Besuchszentrum macht dies möglich: Die Gäste tauchen in die heimische Vogelwelt ein. Eine achteilige, interaktive Ausstellung, eine multimediale Show sowie ein Kino bilden zusammen mit der atemberaubenden Lage direkt am Sempachersee ein Erlebnis, das Spass und Wissen exemplarisch verschmelzt.

Das neue Besuchszentrum der Schweizerischen Vogelwarte Sempach ist ein lebendiger Begegnungsplatz für alle Altersklassen zum Thema Vogel. Steiner Sarnen Schweiz wurde beauftragt, einen Ausflugs- und Lernort zu konzipieren, an dem Basisinformationen zur Vogelwelt und zur Arbeit der Vogelwarte spannend und überraschend vermittelt werden. Inhaltlich, dramaturgisch und gestalterisch arbeitete das Kreativteam an drei Installationen.

Die achteilige Ausstellung widmet sich den Themen Fortpflanzung, Fressen, Überleben, Federn, Fliegen und Vogelzug. Das interaktive Erlebnis beginnt mit einer Pre-Show. Der Rahmen bildet ein Ei, in welchem die Besucher Platz nehmen und in die Thematik eingeführt werden. Die Schale des Eis bricht auf und die Gäste finden sich mitten in einem Nest. Von da an führt der Weg durch weitere Lebensräume der gefiederten Tiere und offenbart deren Eigenschaften und Überlebensstrategien. Die Besucher werden zu Beginn wie Vögel beringt. Der Ring dient zur Aktivierung der Stationen und zur Datensammlung im Hintergrund. Je nach Interesse und Neugier legt jeder Besucher seine eigene Spur. Deren elektronische Auswertung sorgt am Ende der Ausstellung für eine Überraschung.

Der Gesang ist ein markantes Merkmal der Vögel. Im mechanischen Theater „Singfonie“, einer multimediale Show, werden die Besucher auf ungewöhnliche Art in die Geheimnisse der Vogelsprache eingeweiht. Der Zuschauer erfährt von zwei sprechenden Robotern was „vöglisch“ ist und wieso Vögel singen.

Im Kino „Vogelschau“ werden beeindruckende Aufnahmen aus der Schweizer Vogelforschung gezeigt. Der Zuschauer sieht spektakuläre Nahaufnahmen und stösst in Lebensbereiche der Vögel vor, die in der Natur selten zu beobachten sind.

Architektonische Pionierleistung

Die Hülle für diese Erlebniswelt bildet der erste dreigeschossige Lehmhaus der Schweiz. Er beherbergt die erste vollständig im Minergie-P-ECO-Standard umgesetzte Ausstellung - eine Pionierleistung im Ausstellungsbau. Idealerweise wurde das inhaltliche Konzept von Steiner Sarnen Schweiz der Ausarbeitung des architektonischen Entwurfs zugrunde gelegt. Die Ausstellungsmacher aus Sarnen lancierten erst nach Abschluss des inhaltlichen Konzepts einen Studienwettbewerb mit sechs eingeladenen Architekturbüros. Als Sieger ging :mlzd aus Biel hervor.

Die Architektur bietet grosszügigen Raum für das Foyer inklusive Shop. Im Café neben der Volière oder auf der Terrasse lässt sich die idyllische Gartenanlage und Seelandschaft bei jeder Witterung geniessen.

Zahlen und Fakten

Auftraggeber	Schweizerische Vogelwarte Sempach
Konzept/Szenografie/Projekt-/Bauleitung	Steiner Sarnen Schweiz AG
Architektur	:mlzd, Biel
Gartengestaltung	Fontana Landschaftsarchitektur, Basel

Gesamtbauzeit	21 Monate
Davon Innenausbau/Szenografie	4 Monate
Eröffnung	03. Mai 2015
Standort	Luzernerstrasse 6, Sempach/CH

Bereiche	Ausstellung: Einlass getaktet, 10 Pers./Preshow alle 6 Min., dann free flow Multimediale Show „Singfonie“: Dauer: 15 Min., getaktet, 25 Pers./Show Kino „Vogelschau“, free flow, 50 Sitzplätze Alle Bereiche sind barrierefrei	
Sprachen	Deutsch, Französisch, Italienisch, Englisch	
Publikum	Schulklassen, Familien, naturverbundene Menschen, Touristen, Firmen, Vereine Ziel: jährlich 20'000 BesucherInnen	
Fläche	Ausstellung „Überleben“	350 m ²
	Singfonie	75 m ²
	Kino Vogelschau	75 m ²
	Foyer/Cafeteria/Shop	260 m ²
	Total	760 m²

Steiner Sarnen Schweiz plant und realisiert Ausstellungen, Erlebniswelten und touristische Attraktionen vor allem im deutschsprachigen Europa. Bekannt sind die Installationen im Besucherzentrum Maison Cailler in Broc (Kt. Freiburg), im Pfahlbaumuseum Unteruhldingen (Bodensee), im Matterhornmuseum in Zermatt, in der Glasi Hergiswil (Kt. Nidwalden) und in der Weinerlebniswelt Loisium (Österreich). Auf dem Jungfrauoch auf 3'454 Metern Höhe inszenierte Steiner Sarnen Schweiz den Rundgang „Alpine Sensation“ sowie den 360°-Film „Jungfrau Panorama“. Das Sarner Unternehmen mit 15 Mitarbeitenden konzipierte auch den Schweizer Pavillon an der Weltausstellung 2012 in Südkorea. Das jüngste Projekt neben dem Besuchszentrum der Vogelwarte Sempach ist der [Kuwait Pavillon](#) an der Expo 2015 Milano. Bei diesem Auftritt sind die Sarner für die Story und die Dramaturgie verantwortlich.

Bildmaterial

Bildquelle: Milan Rohrer, Zürich

[http://downloads.steinersarnen.ch/PUBLIC/--/Kommunikation/Medienmitteilung Steiner Sarnen Schweiz_Vogelwarte Sempach](http://downloads.steinersarnen.ch/PUBLIC/--/Kommunikation/Medienmitteilung%20Steiner%20Sarnen%20Schweiz_Vogelwarte_Sempach)

Mehr Informationen über das Besuchszentrum der Schweizerischen Vogelwarte Sempach:
www.vogelwarte.ch

Kontakt

Karin Aebi	+41 41 660 83 30
Kommunikation	+41 76 370 53 19
Steiner Sarnen Schweiz AG	aebi@steinersarnen.ch
Pilatusstrasse 18, CH-6060 Sarnen	www.steinersarnen.ch